

Verteiler:

Herrn Lippelt	Frau Fregin, Gleichstellungsbeauftragte
Herrn Knof	Frau Pawelek
Herrn U. Borchers	Herrn Fuhrmann
Herrn Hötger	GB II-Fin.
Herrn Ehlers	GB II-Ord.
Herrn Stiegman	GB III
Herrn Wagner, OR-Betreuer	ABK

---

## **Protokoll**

### **über die 22. Sitzung des Ortsrates Bornum (2006/2011) am 20.12.2010 in Bornum, Gaststätte „Lindenhof“**

Anwesend:

Herr Ortsbürgermeister Hans-Joachim Scherenhorst  
Herr stellv. Ortsbürgermeister Holger Kretschmer  
Herr Dieter Beer  
Herr Jürgen Beese  
Herr Lothar Claus  
Herr Holger Franke  
Herr Detlef Hädelt  
Herr Andreas Meier  
Herr Christian Warmbold

Es fehlten:

Ratsherr Horst Frobart  
Ratsfrau Melanie Wohld

Von der Verwaltung:

Herr Wagner, zugleich Protokollführer

Zuhörer: 3

Presse: ---

### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP
1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung 09.11.2010
5	Verkehrssicherheit Dorfstraße

6	DSL/Internet "In den Mühlenmorgen/Am Eichberg"
7	Vandalismus auf dem Spielplatz "In den Mühlenmorgen"
8	Osterfeuerplatz
9	Grünflächenpflege
10	Gebühren für den Winterdienst in Bornum
11	Bericht des Ortsbürgermeisters
12	Bericht der Verwaltung
13	Anfragen und Anregungen
14	Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
15	Schließung der Sitzung

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Scherenhorst stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der 21. öffentlichen Sitzung vom 09.11.2010**

Das Protokoll der 21. öffentlichen Sitzung vom 09.11.2010 wird einstimmig genehmigt.

### **5. Verkehrssicherheit Dorfstraße**

Der Bereich „Dorfstraße/Im Winkel“, von Scheppau kommend, ist durch die Mauer schlecht einzusehen. Vor allem können Ortsfremde die Rechts-vor-links-Regelung nicht erkennen.

Von einem Bornumer Einwohner wurden Fahrbahnmarkierungen angeregt. Der Ortsrat sieht diesen Bereich ebenfalls als Gefahrenstelle.

Es ergeht folgender Beschluss:

*Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich „Dorfstraße/Im Winkel“ zu prüfen und dem Ortsrat zeitnah vom Ergebnis zu informieren und ggf. entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.*

(einstimmig)  
II-Ord.

## 6. DSL/Internett „In den Mühlenmorgen/Am Eichberg“

Herr Scherenhorst teilt mit, dass für eine DSL-Anbindung Bornums keine Mittel aus dem Konjunkturpaket vorgesehen sind, da Bornum als gut versorgt gilt.

Herr Claus stellt fest, dass auf der Homepage der Stadt Königslutter nicht richtig informiert wird. Hier wird von „Versorgung der Ortsteile“ (ganzer OT) gesprochen, müsste sich aber auf Bau-/Gebiete/Straßenzüge beziehen.

Nach Diskussion fasst der Ortsrat den Beschluss:

*Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten einer DSL-Anbindung es für das Neubaugebiet gibt (private Anbieter, Kabel, Funk, etc.).*

*Es soll festgestellt werden, wie viel Interessenten es für eine Anbindung gibt. Danach sollen die verschiedenen Anbieter angefragt werden, zu welchen Konditionen sie zu einer DSL-Anbindung bereit wären.*

*Beim weiteren Ausbau des Neubaugebiets sollen Leerrohre verlegt werden.*

(einstimmig)  
II-Bau

## 7. Vandalismus auf dem Spielplatz „In den Mühlenmorgen“

Vom stellvertretenden Ortsbürgermeister war zu diesem Thema eine Beratung gewünscht worden. Herr Scherenhorst teilt mit, dass Unbekannte an einigen Bäumen große Teile der Rinde abgeschält haben. Von der Stadt wurde Strafanzeige gestellt.

Die Ortsratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

II-Bau

## 8. Osterfeuerplatz

In der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass die bisher für das Osterfeuer genutzte Fläche nicht mehr zur Verfügung stehen wird und eine Alternative gefunden werden muss.

Auf Vorschlag von Herrn Meier ergeht der Beschluss:

*Im nächsten Jahr soll das Osterfeuer wie bisher, ab 2012 grundsätzlich im Bereich „Rotebleek“ durchgeführt werden. Die Toiletten des Sportheims könnten, nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Sportvereins, genutzt werden.*

Der Ortsrat fasst den Beschluss:

*Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Nutzung des Bereichs als Osterfeuerplatz etwas entgegensteht.*

(einstimmig)  
II-Ord.

## 9. Grünflächenpflege

Vor der Sitzung wurden Vermerke vorgelegt.

Herr Wagner weist darauf hin, dass die NGO in 2005 geändert wurde. Eine wesentliche Änderung ist, dass Ortsräte nur in solchen Angelegenheiten zu beteiligen sind, welche die Ortschaften „in besonderer Weise“ berühren. Dies besteht nicht bei Satzungen, die das gesamte Stadt-/Gemeindegebiet betreffen (z.B. Abgabensatzungen).

Hierüber wurde in der OB/OV-Besprechung am 13.12.2005 und in der OR-Sitzung am 27.06.2005 informiert.

Es folgt eine heftige Diskussion über die grundsätzlichen Rechte der Ortsräte laut NGO.

Es besteht Einvernehmen, dass der Ortsrat zeitnah eine Ortsbegehung durchführen und danach erneut beraten bzw. beschließen wird.

Der Ortsrat fasst den Beschluss:

*Die Verwaltung wird gebeten,*

- a) *mitzuteilen, warum die Ortschaften bei der Entscheidung nicht (wie bei Einführung der Regenwassergebühr) beteiligt worden sind,*
- b) *den § 55g NGO, wenn möglich, näher zu erläutern,*
- c) *zu erläutern, ob der Ortsrat-Kernstadt im Vergleich zu den Ortsräten in den Ortsteilen öfter beteiligt wird (insbesondere zu diesem Thema).*

(zugestimmt bei 1 Enthaltung)

I/II

## 10. Gebühren für den Winterdienst in Bornum

Vor der Sitzung wurden Vermerke vorgelegt.

Nach Diskussion wird der Beschluss gefasst:

*Die Verwaltung wird um eine Kostenaufstellung der letzten 5 Jahre des Winterdienstes in Bornum und um eine Gegenüberstellung der voraussichtlichen Kosten zum Gebührenaufkommen gebeten.*

*Der Ortsrat fordert, die Möglichkeit einer gerechteren Berechnungsgrundlage zu prüfen und den Ortsrat zeitnah über das Ergebnis zu informieren. (z.B. pro Grundstück; Hinterlieger zahlen keine Gebühren).*

(einstimmig)

II-Bau; II-Ord

## **11. Bericht des Bürgermeisters**

### **11.1 Volkstrauertag**

Herr Scherenhorst bedauert die geringe Teilnahme an der Kranzniederlegung und regt an, Ablauf und Sinnhaftigkeit selbstkritisch zu hinterfragen.

OB

### **11.2 Weihnachtsbaumschmücken im KIGA**

Herr Scherenhorst hat teilgenommen, er hätte sich eine größere Beteiligung (auch des Ortsrates) gewünscht.

OB

### **11.3 Weihnachtsfeier der Senioren**

Ortsbürgermeister Scherenhorst beklagt allgemein das Engagement zur Gestaltung und das Engagement der Ehefrauen, trotz Zusage der Ortsratsmitglieder. Auch hier fordert er auf, den Ablauf/das Verfahren kritisch zu hinterfragen und den Mut zu Neuerungen zu haben oder gemeinsam aktiv zum Gelingen beizutragen.

OB

### **11.4 Winterdienst am Kindergarten**

Herr Scherenhorst berichtet, dass der Winterdienst des BBH an der 1. Stufe am Eingang des Kindergartens endet. Es wird gebeten zu prüfen (Wirtschaftlichkeit), ob hier die ganze Zuwegung einbezogen werden kann. Zurzeit wird der Bereich von der Kindergartenleiterin gereinigt.

I/II-Ord.

### **11.5 Winterdienst 2010/2011**

Der Winterdienst wird von Herrn A. Meier durchgeführt.

II-Ord/BBH

### **11.6 Luftbildaufnahmen von Bornum**

Herrn Ortsbürgermeister Scherenhorst wurde eine DVD mit Luftbildaufnahmen von Bornum (nach Aussagen des Anbieters geeignet, einzelne Bilder „auszuschneiden“ und zu „verkaufen“) angeboten (rd. 350,00 €).

OB

### **11.7 Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung wurde an den Wasserverband Weddel/Lehre angeschlossen. Hierdurch hat das Wasser jetzt den Härtegrad 1.

OB

### **11.8 Erdfall „An den Tröggen“**

An einer Besprechung mit dem ABK und dem Planungsbüro Dr. Nix hat für den Ortsrat Herr A. Meier teilgenommen. Herr Meier informiert über die geplanten Messungen und der Kritik, dass weiter in großem Umfang Oberflächenwasser eindringt.

ABK

### **11.9 Baugebiet „In den Mühlenmorgen“**

Zum weiteren Ausbau soll der Ortsrat im 1. Quartal 2011 eine Vorlage erhalten.

II-Bau

### **11.10 Spielplatz Rottensweg**

Bei einer Begehung mit der DEKRA wurde festgestellt, dass Spielgeräte defekt sind.

Herr Scherenhorst erinnert daran, dass der Ortsrat vor einiger Zeit bereits die Unterhaltung aus Ortsratsmitteln zugesagt hatte, so müsste z. B. die Schaukel in Eigenregie gestrichen werden.

OB

### **11.11 Sammlung Kriegsgräberfürsorge**

In diesem Jahr wurden 685,10 € gesammelt.

OB

### **11.12 Dienstbesprechung OB/OV**

Unter anderem wurde über die DSL-Anbindung der Ortsteile berichtet.

II

### **11.13 Bewirtschaftungskosten Sportheim**

Bornums Beteiligung beträgt 476,46 €. Die Kosten und damit die Beteiligung für Bornum ist im Vergleich zu anderen Vereinen durchaus „vertretbar“.

II

### **11.14 Bürgerbeteiligung K 3**

Über den innerörtlichen Ausbau soll (wahrscheinlich) am 25.01.2011 eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

II

### **11.15 Spüle**

Der verstopfte Abfluss wurde sehr spät vom ABK gereinigt.

ABK

### **11.16 Dank an die Verwaltung**

Herr Scherenhorst dankt der Verwaltung und dem OR-Betreuer für die gute Zusammenarbeit.

OB

## **12. Bericht der Verwaltung**

### **12.1 Haushaltsplan 2011**

Die Ortsbürgermeister erhalten eine Fassung des Haushaltsplanes 2011. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung ist beantragt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Änderungswünsche, Anträge usw. für den jeweils kommenden Haushaltsplan bis spätestens Ende Juni jeden Jahres vorgelegt werden sollen.

OB/II-Fin

### **12.2 Straßenreinigungspflicht; Klage**

Hier liegt seit ein paar Tagen ein Beschluss vor. Das Verfahren wurde eingestellt. Eine grundsätzliche Bedeutung muss noch ausgewertet werden.

II-Ord.

### **13. Anfragen und Anregungen**

#### **13.1 Schotter auf der K 3/Rottensweg**

Herr Beer erinnert an seine Anfrage, wer für die Unterhaltung zuständig ist. Seines Erachtens besteht Unfallgefahr, da auf dem Seitenstreifen aufgebracht Schotter auf die Fahrbahn ausgefahren wird.

II-Bau

### **14. Einwohnerfragestunde**

#### **14.1 Endausbau Baugebiet „In den Mühlenmorgen“**

Herr Dirk Franke erklärt, dass er hierüber bereits seit einiger Zeit mit Bürgermeister Lippelt und dem Bauamt Schriftverkehr führt. Mehrere Fragen wurden seines Erachtens bisher nur teilweise beantwortet.

Herr Franke fordert eine Erfüllung des mit dem Investor geschlossenen Vertrages. Seines Erachtens kann hier keine „Anpassung“ zu Lasten der Anwohner erfolgen.

OB Scherenhorst hat eine Beratung zugesagt, sobald ihm mehr Informationen vorliegen.

II-Bau/OB

### **15. Schließung der Sitzung**

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst schließt die Sitzung um 22.50 Uhr.

(Scherenhorst)  
Ortsbürgermeister

(Wagner)  
Ortsratsbetreuer, zugleich Protokollführer

gesehen:

(Lippelt)  
Bürgermeister